

Agility! – Starfisher Flybridge

WasserSport
An Bord

Glänze mit Vielseitigkeit und agilem Fahrverhalten: Die Starfisher 860.



Mehr als 30 Jahre Erfahrung können die spanischen Bootsbauer der Starfisher Werft aus Vigo verbuchen, haben ein nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, eine moderne, CAD gestützte Konstruktionsabteilung und eine ebenso moderne 15.000 Quadratmeter große Fertigung. Von 6-12 Metern reicht die Produktrange. Vom seegängigen Komfort-Kreuzer über den soliden Fisher Cruiser, die sportliche Open und den günstigen Outboard Fisher reicht das Portfolio der vier Modelllinien. Keinen Zweifel gibt es daran, dass die Boote auch in Deutschland ihren Fanclub finden werden, denn auch für unsere Breiten bietet die Werft alles das, was das Motobootfahrerherz erfreut.

Design, Konzept, Verarbeitung

Geschickt haben es die spanischen Designer verstanden, dem Gleiterrumpf des Sternenfischers mit dem hohen Aufbau einen erwachsenen, kecken Auftritt zu verpassen, der keineswegs plump wirkt. Als Hardtop-, Flybridge- und Walkaround Flybridge-Version ist das Boot zu haben und bietet viel Platz unter Deck. Über die große Badeplattform mit integrierter Badeleiter ist das Schiff vom Steg aus bequem zu erreichen. Einladend sind die optional wegklappbaren Sitzgelegenheiten der geräumigen Plicht, unter deren Boden sich großer Stauraum verbirgt. Praktisch: Der Getränkehalter in der Ecke zwischen den Sitzmö-

beln. Dank des Walkaround Konzeptes ist die Bewegung an Deck unproblematisch. Die seitlichen Gangbords sind ausreichend breit, Handläufe befinden sich dort wo sie gebraucht werden. Die Stahlarbeiten sind sauber ausgeführt, die Beschläge vernünftig dimensioniert und solide verbolzt. Die im Handauflegeverfahren ausgeführten GFK Arbeiten präsentieren sich auch bei einem Blick in versteckte Ecken gut. Der Weg auf die Fly führt über eine solide Treppe mit rutschfesten Holzstufen. Ganz im Gegensatz zu den meisten Yachten sitzt der Fahrer auf der Fly der Starfisher hinten. Das hat ganz praktische Gründe: Erstens ist die Kommunikation zum Beispiel mit der Begleitung, die derweil vorne die Sonnenliege nutzt, deutlich einfacher, wenn sich der Skipper nicht

Starfisher 860 Bridge WA



Das Walkaround Konzept ermöglicht einen bequemen Zugang aufs Vorschiff.

Die Gründl Bootsimport OHG aus Bönningstedt bei Hamburg gehört zu den erfahrensten und bekanntesten Händlern von Booten und Zubehör in Deutschland. Motorboot Marken wie Fairline, Saga, Ryds, Terhi oder Zodiac vereinigen sich unter dem Dach der OHG der beiden Gründl Brüder, die den seit über 50 Jahren bestehenden Betrieb in zweiter Generation führen. Seit letztem Jahr hat die spanische Werft Starfisher bei Gründl einen starken Auftritt. Mit der ST 860 wurde jetzt ein handiger Fisher Cruiser zu einem attraktiven Preis und in einer interessanten Größe vorgestellt. Die Lübecker Bucht diente WasserSport-Redakteur Christian Schneider als Testarena.

Text/ Fotos: Christian Schneider

ständig den Hals verrenken muss, zweitens ist die Übersicht nach achtern ganz famos, was das rückwärtige Anlegen deutlich erleichtert.

Helle Polster und GFK-Flächen kontrastieren im Salon schön mit dunklem Holz. Das ist sauber verarbeitet und glänzend lackiert. Die Schnittkanten der Sperrholzplatten sind mit Umleimern versiegelt, die Verarbeitung und Nähte der Polster machen einen soliden Eindruck. Mit wenigen Handgriffen wird die Dinette zum Beifahrersitz in Fahrtrichtung oder aber zur Koje für Gäste oder die Kinder umgebaut. Eine kleine Pantry hinter dem Fahrersitz mit Kocher und einer Spüle ist für einfache Gerichte absolut ausreichend. Optional gibt's eine Mikrowelle im Schrank darunter und den empfehlenswerten Kühlschrank

unter dem Fahrersitz. Ebenfalls empfehlenswert ist die seitliche Schiebetür am Fahrstand. Die eröffnet dem Fahrer ein „Draußen Gefühl“ bei schönem Wetter, zudem ist sie beim Schleusen oder Anlegen hilfreich. Der Fahrstand ist ergonomisch, alles ist in Reichweite und gut einsehbar, und auch größere Personen fühlen sich hier wohl. Das gilt auch für Stehhöhe im Salon. Im Vorschiff öffnet sich die Eigenkammer mit einer Doppelkoje und der daneben liegenden für die Schiffsgröße sehr geräumigen Nasszelle. Stauraum gibt es unter den Kojen bzw. in einem separaten Schrank. Das Bad überzeugt mit pflegeleichten GFK- und hochglanzlackierten und versiegelten Holzflächen. Die Verarbeitung und die bauliche Qualität können auf ganzer Linie als gut

bezeichnet werden. Einfach, aber funktional und optisch ansprechend zieht sich ein schlüssiges Konzept durch das Schiff, dass eine gute Raumausnutzung, Variabilität und das Wohlfühlen an Bord auch für einen längeren Aufenthalt in den Vordergrund stellt.

Fahreigenschaften

Das ca. 5,3 Tonnen verdrängende Testschiff ist mit dem Yanmar 6LPA Diesel mit 232kw/315 PS und Wellenantrieb recht potent bestückt. Auch eine Doppelmotorisierung ist machbar. Der Diesel befindet sich unter dem Salonboden und ist über eine Bodenklappe relativ gut für Servicearbeiten erreichbar. Eine fest installierte, automatische



Doppelte Kommandozentrale: Der Fahrer hat innen und außen volle Kontrolle.

Motorraum -Löschanlage gehört zur Standardausstattung.

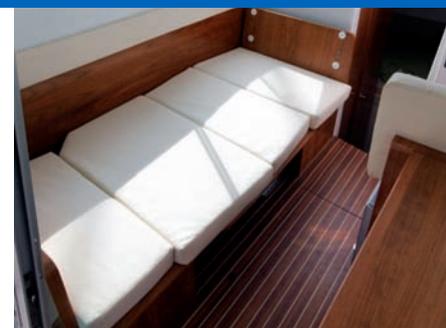
Schon beim Ablegen aus der Box macht sich eine Fahreigenschaft des Schiffes positiv bemerkbar. Die Starfisher entpuppt sich als eine erstaunlich wendige und agile Yacht, die

schnellerer Fahrt fort. Flott gab sich die Starfisher im Antritt und galoppierte in nur 16 Sekunden auf 15 Knoten Fahrt. Bei 17 bis 18 Knoten (ca. 32 km/h) ermittelten wir nach Drehzahl, Bootsverhalten und Fahrgeräuschen eine gefühlte gute Marschfahrt. Leider gibt es an Bord keine Brennstoffverbrauchsanzeige. Hier sollte nachgerüstet werden. Nach ca. 22 Sekunden ist die maximale Ge-

verhalten ist sportlich aber sicher, macht seinem Fisher-Cruiser Image durchaus Ehre und lässt dabei doch keck das Sportboot raushängen. Eine gelungene Mischung, die auch bei dieser Fahrstufe exakt und direkt auf dem Ruder liegt und dabei mit einer erstaunlichen Agilität zum Vergnügen der Crew wahre Haken schlägt. Die kurzen Wellen der Lübecker Bucht nimmt die Starfisher mit kurzen Stößen, aber doch weich und harmonisch dank des scharf geschnittenen Vorschiffs. Durch größere Wellen, wie der Heckwelle des Fotobootes prescht sie ungeniert durch ohne die Crew zu strapazieren.

Nicht ganz optimal waren die Arretierungen des Beifahrersitzes und die der achteren Schiebetür, die sich während der Fahrt in kurzer Welle lösten. Das Problem wurde von

Drei in eins: Von der Dinette zum Co-Pilotensitz zur Kojе. Die Umbaumöglichkeiten im Salon sind unkompliziert und pfiffig.



Großzügig: Die Badeplattform

Das Vorschiff bietet eine Doppelkoje und die Nasszelle für das Eignerpaar.

exakt auf dem Ruder liegt, wenig vertreibt, spurgetreu ihre Bahn zieht und sich zielsicher dirigieren lässt. In nur einer Bootslänge ist das Schiff ohne den Bugstrahler zu benutzen im Manöverbetrieb einmal um 360 Grad gedreht. Mit bis zu vier Knoten Fahrt im eben eingekuppelten Zustand, ohne Gas ist das Schiffchen hier schon recht flott, lässt sich aber dank des Ruderblattes hinter dem Wellenantrieb auch ausgekuppelt mit wenig Fahrt durchs Wasser gelassen dirigieren und manövrieren. Dieser positive Eindruck setzt sich bei

schwindigkeit von gut 27 Knoten (ca. 50 km/h) erreicht. Zwar wird es bei schneller Fahrt an Bord dann doch etwas lauter, aber letztlich gehen die Fahrwerte für ein Boot dieser Art in Ordnung.

Das Fahrverhalten der Spanierin gibt keinen Anlass zum Tadel. Im Gegenteil: Diese Agilität hätten wir dem knuffigen Kreuzer nicht zugetraut. In engen Kurven ließ sich die Starfisher mit hoher Fahrt über die Bucht zirkeln und macht dabei richtig Spaß ohne ausbrechen oder einhaken zu wollen. Das Fahr-

der Werft allerdings bereits erkannt und soll behoben werden. Kenneth Stolze von der Firma Gründl bemerkte dazu: „Der Kontakt zu der Werft ist vorbildlich. Die freundliche Werftcrew nimmt Ratschläge und Hinweise der Service Partner und Kunden gerne auf. Hier sind die Kommunikationswege wirklich kurz und Verbesserungsvorschläge werden sofort umgesetzt.“ Ein nicht überall selbstverständliches Verhalten, das am Ende immer der Kundenzufriedenheit zugutekommt. Riesigen Spaß macht das Fahren eines solchen Bootes

Auf der Fly ist Platz zum Sonnenbaden, der Fahrer sitzt achtern.



Unter dem Plichtboden ist viel Stauraum, die bequeme Sitzgruppe lädt zum Verweilen ein und ist optional klappbar.



Foto: Starfisher



Funktional: Die kleine Pantry bietet alles was zum Kochen an Bord benötigt wird, der Kühlschrank hat seinen Platz unterm Fahrersitz.

Für die Schiffsgröße erstaunlich groß: Die Nasszelle.

in schnellen, engen Kurven naturgemäß von der Fly aus. Unsere Starfisher macht hier keine Ausnahme. Wer eine niedrigere Durchfahrts-höhe benötigt, der ist mit der Hardtopversion gut bedient, die auch eine Sonnenliege auf dem Dach des Aufbaus bietet.

Fazit

Gut verarbeitet, geräumig, seegängig, gute Fahreigenschaften und eine über-

raschende Agilität und Wendigkeit. Die Starfisher 860 ist ein gelungener Wurf mit erwachsener Optik und einem interessanten Preis.

Ein Schiff für alle, die eine handige Kreuzer-Yacht suchen, ohne dabei den Fahrspaß verlieren zu wollen, die mehr als einen Angelkreuzer wollen, für Familien, die auch einen Urlaubstörn mit den Kindern planen, und für alle, die ein flottes Boot mit guter Funktionalität und guten Fahreigenschaften zu

einem realen Preis suchen. Importeur Gründl ist für seine lange Erfahrung, seinen Service und seine freundliche und kundenorientierte Art bekannt und empfiehlt sich damit ebenfalls mit seinem Namen. 102.600,- Euro für das Schiff in der Standardausführung und 147.117,- Euro für das überkomplett ausgerüstete Testschiff sind echte Ansagen und machen die qualitativ gute und zudem in mehreren Versionen erhältliche Starfisher auch unter diesem Aspekt hochinteressant.

Technische Daten

Gesamtlänge: 8,60 Meter
Rumpflänge: 7,47 Meter
Breite: 3,00 Meter
Verdrängung (Max./Versionsabhängig): 5,35 to
Tiefgang: 0,59 Meter
Brennstoff: 385 Liter
Wasser: 100 Liter
Motorisierung: Diesel mit Wellenantrieb
 Einzelmotorisierung 1x250/315 PS
 Doppelmotorisierung 2x 160/ 260 PS
 Kategorie: B / max. 8 Personen

Ausstattung

Standard (Auszug):
 1000W Ankerwinde, Heckdusche, GFK Tür am Heck, Badeplattform mit integrierter Badeleiter, Plane für Windschutzscheibe, WC mit Tank, Steuerbordscheibenwischer, Vorhänge für Schiebetür, halb-offener Kabinen Zugang und Fenster, Holzfußboden im Steuerhaus, Reversibler Doppel-Steuersitz, Unterwasserauspuff, Holzhandläufe im Cock-

pit, Navigationsbeleuchtung, automatischer Feuerlöscher im Motorenraum, manueller Feuerlöscher, Lenzpumpe automatisch/manuell, 4 Festmacherklampen, Küchenecke mit Spiritus Kocher und Spüle u.v.m.

Optional (Auszug):

Radio CD mit 4 Lautsprechern, Frischwasser Scheibenwischer, 220 Landanschluss, El. Trimmklappen mit Anzeige, Seitenschiebetür, Frischwasseranzeige, Ruderlagenanzeiger, 12V Zigarettenanzünder, Bugstrahlruder, Mikrowelle, Radar Bügel, Kühlschrank, Sonnendach, Sonnenliegenpolster vorne u.v.m.

Kontakt:

Gründl Bootsimport OHG,
 Nordring 1, 25474 Bönningstedt,
 Telefon: 040 - 55 50 54 - 0,
 Fax: 040 - 55 66 621
 e-mail: info@gruendl.de,
 www.gruendl.de

Starfisher 860 Flybridge WA	Geschwindigkeit in kn (km/h)	Drehzahl U/min	Fahrgeräusche dB Fahrstand / Eigner
Minimalfahrt eingekuppelt	4,0 (ca. 7,4)	500	79 / 81
Verdrängerfahrt Revier	6,0 (ca. 11,1)	1200	78 / 84
Gleitfahrtgrenze	10 (ca. 18,5)	2150	84 / 86
Marschfahrt	17,5 (ca. 32,4)	2950	86/86
Maximalfahrt	27,2 (ca. 50,4)	3950	>86
Drehkreis	Bootslänge:		
Manöver	1		
Drehkreis	Bootslängen:		
Marschfahrt	2 1/2		
Beschleunigung	Sekunden:		
0-10 kn	7		
0-15 kn	16		
0-Vmax	22		

Der Brennstoffverbrauch war aufgrund einer fehlenden Verbrauchsanzeige nicht ermittelbar.

Revier: Lübecker Bucht · **Wind:** 3Bft · **Wellenhöhe:** 0,2-0,5
Personen: 3 · **Wasser:** voll · **Brennstoff:** 3/4